

# Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers

## Grundlagen

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



© Andrey Popov - Fotolia

Die klientenzentrierte und lösungsorientierte Gesprächstherapie nach Carl Rogers (amerik. Psychotherapeut, 1902-1987) unterstellt, dass dem Menschen eine Selbst-Verwirklichungs- und Vervollkommnungstendenz angeboren ist, die für die Weiterentwicklung und Reifung der Persönlichkeit sorgt. Der Mensch trägt alles zur Heilung Notwendige in

sich und ist selbst am besten in der Lage, seine persönliche Situation zu analysieren und Lösungen für seine Probleme zu erarbeiten. Deshalb, so folgert Rogers, muss Psychotherapie vor allem ein günstiges Klima für den ggf. gestörten natürlichen Regelprozess schaffen.

Die hilfeschuchende Person, ihre Gefühle, Wünsche, Wertvorstellungen und Ziele stehen im Mittelpunkt der therapeutischen Interaktion, die Sichtweise des/der Therapeuten/in tritt in den Hintergrund. Ratschläge und Bewertungen werden vermieden und durch nicht-direktives Verhalten, aktives Zuhören und Empathie ersetzt.

Das Seminar wendet sich vor allem an Psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen, Pädagogen/innen, Psychologen/innen, Therapeuten/innen und an alle, die beratend tätig sind.

Termine:

**Sa. 22.11.2025**

12:00-18:00 Uhr

**So. 23.11.2025**

09:00-16:00 Uhr

Preis:

**260,- Euro \***

**Paracelsus  
Gesundheitsakademie  
Bahnhofstr. 31  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 - 3 22 62**

Seminarnummer:

**SSB66221125**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

